

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Einführung:

Furcht vor einer „gottlosen Gesellschaft“ –

Zwischen Common Sense und Tabu.	11
---	----

I. Diagnose:

Kirschenschwindsucht, Glaubensdepression	21
--	----

Anamnese:

Siechen und Zusammenbruch christlicher Leitkultur 21

Konstitutionelle Schwäche: Geistliche Auszehrung im Stamm-land der Reformation (25) • Christen in der Gerontologie, Muslime auf der Geburtshilfestation (29) • Visite: Zweifelnde Heil(ung)sverkünder, Flucht in die Alternativmedizin (34) • „Zwi-schenhoch“ oder Klimawechsel? Trügerische Erholungs-Hoffnun-gen (36) • Aufflackernde Vitalität „am Tropic“ des verpönten Rom (40) • Gefährliche Tranquilizer: Sozialforschung mit überblähtem Religionsbegriff (44) • Verlangsamter Puls: Kirchgang einmal im Monat als „hohe Intensität“? (47)

Multiple Symptomatik:

Vom „christlichen Abendland“ zur Christophobie? 51

Vitamin C ohne Effekt: Grundsätze mit verkürzter Halbwertszeit (53) • Schwester Angela und die „Spin Doctors“: Berlin maßregelt den Papst (57) • Eine Physikerin transplantiert: Toleranz ersetzt das Christentum als „Seele Europas“ (60) • Seelsorger und Psycho-therapeuten unter Polizeischutz: Die Fanale von Marburg (64) • Schmerzliche soziale Blessuren: „Eine Art zivilen Todes“ (67) • Streit

um die Aidstherapie: „Technische Lösung“ oder „Humanisierung der Sexualität“? (71) • Für krank erklärt: Geschmähte Bischöfe, bespitzelte Missionare (73) • Religion als Gesundheitsrisiko? Die neue atheistische Militanz (76) • Kontra Reli: Berlin verweigert sich der Medikation (83) • Schadenfreude unter Intensivpatienten: Häme für den „angeschlagenen Boxer“ (84) • Verspätete Entgiftung: Der sexuelle Missbrauch – und sein Missbrauch (87) • Alltagsfacetten eines dramatischen Siechtums (108) • Suizidale Tendenzen: „Ein kirchliches System bezahlter Selbstzerstörung“ (111)

II. Prognose:

„Opportunistische Erkrankungen“ am sozialen Körper . . 115

Unzulängliche Reaktionen

und längst vorhandene Einsichten 115

„Liebenswürdige Samariter“? Eine missratene Schmeichelloffensive (115) • Risiko Atheismus: Ideengeschichtliche Konstante und zeithistorische Erfahrung (119) • Aktuelle Krisensymptome und oberflächliche „Werte“-Rhetorik (125)

Gemeinwohldienste der christlichen Religion 129

Begründung der Würde und des Lebensrechts jedes Menschen (129) • Normative Erziehung zu Rechtstreue und Moralität (140) • Beiträge zur Wirtschaftskraft und zur sozialen Integration (150) • Immunisierung gegen Ideologien, Extremismus und Politikverdrossenheit (170) • Motivation zu übernationalem Gemeinwohldenken und Völkerverständigung (181) • Lebenszufriedenheit, Gesundheit, Beziehungstabilität und Familiensinn (184)

Einwände und Schlussfolgerungen 190

„Licht der Welt“? – Denken und Handeln (190) • „Aber die historischen Verbrechen ...“ (193) • Und die Missstände in „christli-

cheren“ Ländern? (197) • Aussagen über alle sind keine Aussagen über jeden (199) • Eine unchristliche utilitaristische Perspektive? (201) • Das Licht „auf den Leuchter stellen“ – in Demut (203)

III. Therapie:

Regeneration der zentralen Vitalfunktionen 205

Therapieversager. 206

Irrweg Selbstsäkularisierung: Anpassung und Politisierung der Kirche (206) • *Irrweg Sexualfixation: Das falsche „Thema Nr. 1“* (217) • *Mehr als Sozialagentur oder Moralanstalt: Glaube, Trost und Glück* (221) • *Auf steinigem Boden gesät: Widrige zivilisatorische Rahmenbedingungen* (228)

Ein Vier-Punkte-Programm

zur geistlichen Revitalisierung 230

Mutiger bekennen (230) • *Bekenntnisscheu und Bekenntnisunwilligkeit* (232) • *Bekenntnisfaulheit und Bekenntnisunfähigkeit* (237) • *Klein, aber fein? Die öffentliche Präsenz nicht aufgeben* (239) • *Treuer beten* (243) • *Fröhlicher glauben* (245) • *Brennender lieben* (247) • *Friede und Streit: Die Liebe immer in Wahrheit, die Wahrheit nur in Freiheit* (249)

Voraussetzungen christlicher Meinungsführerschaft . . 254

Die Glaubwürdigkeit der Kirche (254) • *Christlicher Glaube im Gespräch mit Journalisten* (257) • „Vor allem müssen Christen führen“ (Adenauer) (265) • *Tapferkeit: Kardinaltugend christlicher Freiheit in gottvergessener Zeit* (270)

Literaturverzeichnis. 274

Personenregister. 282

Danksagung 287